

The logo for 'DIE 9 plus' features the word 'DIE' in a bold, dark red, sans-serif font, followed by '9' in a larger, stylized font, and 'plus' in a dark red, italicized, sans-serif font. To the left of the text is a graphic consisting of several concentric, curved lines in blue, green, and orange, resembling a stylized '9' or a signal wave.

DIE 9 *plus*

Das Magazin der katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Ausgabe 24 | Herbst 2023

The background of the cover is a vibrant, abstract composition. It features a glowing DNA double helix structure in shades of orange and yellow, set against a dark purple and blue gradient. Overlaid on this is a bar chart with numerous vertical bars in various colors (red, green, yellow, blue). The overall effect is a sense of dynamic energy and modern technology.

Was

hörst du?

Inhaltsverzeichnis

3 *Dr. Albrecht Garsky* | EDITORIAL

Was hörst du?

4 – 5 *Marion Hammer* | ZUHÖREN

6 – 7 *Lorenz Hummel* | WEGHÖREN

8 – 9 *Patrizia Sormani* | STILLE HÖREN

10 – 11 ANKOMMEN

12 – 16 *Termine und Infos* – VERBÄNDE UND EINRICHTUNGEN

17 – 21 *Termine und Infos* – THEMEN

22 – 23 STADTPFARREI AKTUELL

24 – 38 **DIE SEITEN IHRER GEMEINDE**

Information zum Datenschutz:

Sehr geehrtes Gemeindeglied, in unseren Pfarrbüros werden viele personenbezogene Daten (auch zu Ihrer Person) gespeichert und verarbeitet. Ausführliche Informationen zum Datenschutz für Gemeindeglieder sind transparent auf unserer Homepage unter <https://www.stadtkirchesw.de/datenschutzerklaerung/> veröffentlicht und können hier jederzeit nachgelesen werden. Zusätzlich schicken wir Ihnen ein ausführliches Informationsschreiben auch gerne postalisch zu. Bitte sprechen Sie hierzu unsere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro an.

Herausgeber Katholische Stadtpfarrei Heilig Geist Schweinfurt
Vi.S.d.P.: Domkapitular Christoph Warmuth, Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt, ☎ 09721 930451
christoph.warmuth@bistum-wuerzburg.de

Thema-Redaktion DIE9plus-Redaktionsteam der Seelsorgekonferenz der katholischen Stadtpfarrei Heilig Geist
(Ansprechpartner: *Dr. Albrecht Garsky*)

Fotos | Illustrationen | Texte Falls nicht anders angegeben: Privat | Archiv Reimund Maier Verlag | *Seelsorge-Team*: Stadtkirche Schweinfurt
©Naeblys-stock.adobe.com (Bild auf Titel- und Rückseite) | ©ViDi Studio-stock.adobe.com (S. 7)
©sergign-adobe.stock.com (S. 18, 28–29) | Sabine Henninger (S. 15) | Gerhard Vonend (S. 21; S. 28) | Markus Hauck (S. 23; 2. 24)
Michaela Briller (S.26) | Heiko Becker (S. 27) | Blaskapelle Forst (S. 28) | Michael Wolf (S. 35) | Werner Mauder (S. 36)
Gedicht auf den Seiten 11 und 12 mit freundlicher Genehmigung des Autors

Layout | Satz | Gestaltung Reimund Maier • Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Stadtkirche Schweinfurt

Druck RUDOLPH DRUCK oHG | Ebertshausen

September 2023 | Irrtum und Änderungen vorbehalten

Nächste Ausgabe ▶▶▶ Redaktionsschluss: **27. Oktober 2023** | ▶▶▶ Erscheinungstermin: **Advent 2023**



Editorial

DR. ALBRECHT GARSKY

KATH. ERWACHSENENBILDUNG SCHWEINFURT

Was hören Sie jetzt gerade? Nichts? Dann freue ich mich, dass Sie dieses Editorial so intensiv lesen. Falls Sie nach der Frage kurz auf Ihre Umgebung gelauscht haben, freue ich mich, dass Sie dieses Editorial so aufmerksam lesen – und schon sind wir mitten im Thema.

Mit dem Hören ist das so eine Sache: Wir können hinhören – das heißt bewusst auf etwas hören. Wir können weghören, indem wir aktiv Lärm oder Geräusche ausblenden. Es ist aber auch möglich, dass wir unbewusst nicht alles um uns herum hören, weil wir auf etwas anderes konzentriert sind.

Oder wir hören zwar, was der Partner, die Partnerin, die Kinder oder Arbeitskollegen sagen, verstehen aber etwas anders, als sie gemeint haben. Missverständnisse und Streit haben oft ihre Ursache genau darin: der eine glaubt zu hören, was die andere gar nicht so gemeint hat. Marion Hammer vom Caritasverband erklärt, woran das liegen kann und wie man es als Sprecher/in und als Hörer/in besser

machen kann. Wenn wir aber einmal nicht zu- oder nicht hinhören, kann das verschiedene Ursachen haben – nicht alle sind negativ. Manchmal sind die Dinge, die auf unser Ohr einprasseln einfach zu viele, zu laut oder zu komplex. Dann schalten wir das Hören mitunter ab, um uns selbst zu schützen. Lorenz Hummel, als Leiter des GesprächsLadens eigentlich Experte fürs Zuhören, schreibt über die Vorteile des Weghörens. Erstaunlich auch, was man alles hört, wenn man bewusst die äußere Stille sucht. Von Zeit zu Zeit tut das der eigenen Seele gut. Patrizia Sormani leitet dazu an.

WIE HÖREN SIE JETZT: ZU-, HIN-, WEG-?

MARION HAMMER

Zuhören

Wir tun es täglich: Mit guten Freunden, mit dem Partner, mit der Familie oder mit Fremden: Wir reden miteinander. Wir erzählen von der Urlaubsreise oder planen die anstehende, wir plaudern über das Wetter, die nervige Verspätung im Zug oder schimpfen mit den Kindern, dass die Hausaufgaben noch nicht gemacht sind. Dabei kennen wir vermutlich alle auch das frustrierende Gefühl, vom Gegenüber einfach nicht verstanden zu werden.

Stellen Sie sich folgende Situation vor: Nach 22 Jahren Ehe hat Er das Kochen für sich als Hobby entdeckt und möchte nun die Zubereitung der Mahlzeiten übernehmen. Sie nimmt ein paar Gabeln und sagt zu ihm: »Das sind aber ungewöhnliche Gewürze!«

Eigentlich ein einfacher Satz, doch kann er leicht zum Streit führen. Warum? Der Psychologe und Pädagoge Friedemann

Schulz von Thun hat ein Modell entwickelt, das sehr eindrücklich erklärt, wie leicht es bei der Kommunikation zu Missverständnissen kommen kann. Wenn ich als Mensch etwas sage, mache ich, ob ich will oder nicht, vier Aussagen gleichzeitig:

- eine Sachinformation
(*worüber ich informiere*)
- eine Selbstoffenbarung
(*was ich von mir zu erkennen gebe*)
- einen Beziehungshinweis
(*was ich von dir halte und wie ich zu dir stehe*)
- einen Appell
(*was ich bei dir erreichen möchte*)

Wer spricht, sendet also auf vier Ebenen eine Botschaft, und der Zuhörer „hört“ ebenfalls auf vier Ebenen. Wie dies zu Missverständnissen führen kann, macht unser Beispiel deutlich:

»Das sind aber ungewöhnliche Gewürze!«	
Was sie meinen könnte	Was er verstanden haben könnte
SACHINFORMATION: Die Gewürze im Essen sind mir unbekannt.	SACHINFORMATION: Die Gewürze im Essen sind nicht die, die wir sonst immer hatten.
SELBSTOFFENBARUNG: Die Gewürze sind eine neue Erfahrung für mich und schmecken mir gut.	SELBSTOFFENBARUNG: Die Gewürze schmecken ihr nicht.
BEZIEHUNGSEBENE: Ich vertraue dir, dass du es richtig machst, und freue mich über diese neue Erfahrung mit dir.	BEZIEHUNGSEBENE: Ich glaube, du hast die falschen Gewürze verwendet und kochst schlechter als ich.
APPELLE/AUFFORDERUNG: Bitte koche öfter für mich!	APPELLE/AUFFORDERUNG: Lass die Experimente in Zukunft sein. Am besten koche ich wieder selbst.



So wie der Mann die Aussage seiner Frau versteht, würde er sich vermutlich verletzt fühlen (und vielleicht wütend reagieren), ohne eigentlich genau zu wissen, was sie sagen wollte.

Sich bewusst an den Ebenen zu orientieren hilft, Missverständnissen vorzubeugen.

Als Sprecher kann man die Kommunikation deutlicher gestalten. Aussagen werden klarer, wenn sie sich möglichst eindeutig einer der Ebenen zuordnen lassen. Die Frau im Beispiel hätte sagen können: »Das ist aber lecker, was sind denn das für Gewürze?«

Bevor Sie sich durch eine Aussage verletzt fühlen, können Sie sich als Zuhörer fragen, welche Ebene gemeint sein könnte.

Meist nehmen wir stärker den Appell- und den Beziehungsaspekt wahr, und fühlen uns angegriffen oder aufgefordert etwas zu tun. Oft ist es aber der Aspekt der Selbstoffenbarung, der dem Empfänger in der Kommunikation am ehesten weiterhilft. Im Zweifelsfall fragen Sie ruhig nach, ob Sie alles richtig verstanden haben. Oft hilft dies, dass der Gegenüber sich verstanden fühlt. ■

DIE AUTORIN IST
SOZIALPÄDAGOGIN IM CARITASVERBAND
SCHWEINFURT

LORENZ HUMMEL

Weghören

Eigentlich bin ich als Leiter des GesprächsLadens ja eher ein Experte fürs Zuhören. Doch je länger ich über das Weg-Hören nachdenke, desto bedeutsamer erscheint es mir. Denn es strömen den lieben langen Tag ja so viele akustische Impulse auf uns ein, dass wir da bewusst und unbewusst auswählen müssen.

Unser Ohr blendet automatisch viele Geräusche aus, z.B. Verkehrslärm, Umwelt- oder Nachbarschaftsgeräusche. Manche setzen sich auch ganz bewusst Kopfhörer auf oder nehmen »Ohropax«. Das hilft ihnen, sich auf Wesentliches zu konzentrieren und die laute Umwelt auszusperren. Wenn ich mich mit jemandem in der Stadt unterhalte, höre ich nicht auf das Stimmengewirr um mich herum, obwohl es ähnlich laut ist. Ja ich nehme es gar nicht wahr. Will ich auf meine innere Stimme hören, dann ist es gut an einen ruhigen Ort zu gehen und alles um mich herum unbeachtet zu lassen.

Weg-Hören ist also eine wichtige Eigenschaft, die uns hilft den Alltag zu leben.

Manchmal verschließe ich einfach meine Ohren. Ich will es gar nicht hören,

– weil es Folgen nach sich ziehen würde

- weil ich damit überfordert bin
- weil das Thema zu komplex ist
- weil das Thema mir Angst macht und mir meine Grenzen aufweist
- weil ich nicht alles wissen und mich nicht überall einmischen muss
- weil ich eh schon genug um die Ohren habe
- weil ich weiß, dass es falsch ist, ich aber keine passende Antwort parat habe
- weil ich mich ändern müsste
- weil ich hoffe, jemand anderes übernimmt die Aufgabe, die Verantwortung
- weil ich es nicht mehr hören kann

Es ist also ganz natürlich und selbstverständlich, dass ich beim Hören auswähle. Die Frage ist nur, wie stelle ich meinen »Hörfilter« ein? Auf was richte ich meine Aufmerksamkeit? Vieles ist für mich (scheinbar) unwichtig. Doch gerade hier fangen die Konflikte in der zwischenmenschlichen Kommunikation an. Denn nicht jeder sieht das genauso wie ich.



So ist Streit zwischen Eltern und Pubertierenden, Ehepartnern, Arbeitskollegen, ja eigentlich in jeder Beziehung und in jedem Gespräch vorprogrammiert, wenn ich einfach nur weghöre und nicht kommuniziere, warum dieses Thema für mich im Moment unwichtig bzw. wichtig ist. Durch bewusstes Überhören der Meinung meines Gegenübers verletze und werte ich meinen Gesprächspartner ab. Gelingende Gespräche können dann entstehen, wenn ich versuche einfühlsam auf den anderen einzugehen und mit ihm zusammen festlege, was wichtig ist und was nicht.

Weghören ist also eine wichtige und notwendige Eigenschaft von uns Menschen. Trotzdem und gerade deswegen ist es wichtig, dass ich immer mal wieder meinen »Hörfilter« überprüfe und nachjustiere, damit ich nicht Wesentliches überhöre. ■

DER AUTOR IST
LEITER DES GESPRÄCHSLADENS AM MARKT
IN SCHWEINFURT

PATRIZIA SORMANI

Stille hören

Komme zu dir,
halte inne
lausche

wie zärtlich doch
die stille
spricht

Wie komme ich dazu, Wesentliches zu hören? Stille kann dafür eine günstige Voraussetzung sein – äußere Stille, also das Fehlen von starken, lauten Ablenkungen von draußen, ebenso wie innere Stille. Stille in mir ist mehr als das Fehlen von Geräuschen. Das Gegenstück zum äußeren Lärm ist der innere Lärm des Denkens. Finden wir aber heraus, wie wir die »Denkmaschine« abstellen können, haben wir eine segensreiche Entdeckung gemacht. Darum geht es letztlich beim Meditieren: Einfach sich selbst zuhören, als gehöre der Kopf einem anderen. Bereit sein, von sich selbst Abstand zu nehmen, um die eigenen Gemütszustände wahrzunehmen, ihnen zuzuhören, ohne mit ihnen zu verschmelzen. Die Freiheit der Versenkung ist ein Genuss für die Seele!

Und so lade ich Sie zu einer kleinen Meditation ein, die Sie in die Stille führt.

Ich empfehle diese Meditation für Anfänger und am Morgen – nach dem Aufstehen, nach dem Frühstück. Durch das Stehen wird sie nicht zu lang. Für eine längere Meditation eignet sich eher das Sitzen.

Wir richten uns auf und nehmen einen festen Stand, eine bequeme Haltung ein: Die Beine dürfen etwas gespreizt sein, die Schultern dürfen ruhen und herunterhängen – niemand schaut uns zu.

Wir stellen uns vor, wir seien durch die Fußsohlen fest im Boden verankert, schließen die Augen und atmen bewusst ein und aus.

Wir atmen tief ein und wir atmen komplett aus. Wir konzentrieren uns einzig und allein auf unsere Atmung: Wir spüren, ein paar Atemzüge lang, wie sich beim Einatmen der Brustkorb weitet und beim Ausatmen zurückzieht.

Dann zählen wir beim Einatmen bis vier, beim Ausatmen bis sieben.

Mit jeder Einatmung empfangen wir Leben, mit jeder Ausatmung lassen wir los.

Wir empfangen und lassen los im Vertrauen darauf, dass wir einfach sein und ruhen dürfen. Alles darf in uns zur Ruhe kommen: In der Ruhe liegt die Kraft.



Wir atmen tief ein und aus.

Wir lassen atmend alles los, was gewesen ist und uns bevorsteht und lauschen ohne Bewertung dem, was in uns eine Stimme erhält.

Wir sind, weil wir atmen, und egal, was in uns laut wird, atmen wir weiter ein und aus. Mit jeder Einatmung empfangen wir Kraft und Vertrauen für unser Dasein.

Mit jeder Ausatmung spüren wir, dass wir ruhen dürfen vom Tragen unserer Lasten und Pflichten.

Wir atmen ein und aus und lassen Spannungen los: Wir lockern unser Gesicht: den Mundraum. Unser Gebiss darf entspannen, sowie die Stirnfalten ... denn wir denken nichts, wir atmen nur ein und atmen aus ...

Unsere Hände und Arme lassen wir ebenfalls locker herunterhängen ... Wir achten auf unseren Bauchraum, wie er sich beim Ein- und Ausatmen weitet und wieder zurückzieht ... zählen beim Einatmen bis vier, beim Ausatmen bis sieben ...

Wir lassen uns segnen von der Kraft der Stille.

Wenn dann unsere Füße vom Stehen müde werden, öffnen wir die Augen wieder, spüren die entstandene Entspannung und kommen langsam wieder in die Bewegung, in den Alltag. ■

DIE AUTORIN IST
PASTORALREFERENTIN UND GEMEINDELEITERIN
VON ST. JOSEF IN SCHWEINFURT

Ankommen

In der Stille angekommen
gehe ich in mich,
stehe ich zu meinen
Stärken und Schwächen,
liegen mir mein Leben
und die Liebe
am Herzen.

In der Stille angekommen,
sehe ich mich, dich, euch
und die Welt
mit anderen Augen,
mit den Augen des Herzens.

In der Stille angekommen,
höre ich auf mein Inneres,
spüre ich Geborgenheit,
lerne ich Gelassenheit,
tanke ich Vertrauen.

Ehe- und Familienseelsorge

Unter dem Motto »Himmel(s)Sucher« startet eine Reihe von Gottesdiensten für Familien, die Lust haben auf Gemeinschaft, Spiele, Singen und Gebet. Die Katholische Stadtpfarrei Heilig Geist, kross – Junge Kirche Schweinfurt und die Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt laden dazu im vierteljährlichen

Rhythmus immer in eine andere Gemeinde oder an einen bestimmten Platz in Schweinfurt herzlich ein.



➔ »ZEIT ZU ZWEIT« – PARTNERPARCOURS

Mal rauskommen ... einen Tag wie im Urlaub verbringen ... einen Tapetenwechsel vornehmen ... die gemeinsame Zeit als Paar nutzen ... Kraft tanken ... genießen ... Dazu lädt Sie als Paar die Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt, Rhön-Grabfeld und Haßberge ein. Zunächst werden Sie mit einem reichhaltigen Brunch kulinarisch verwöhnt. Anschließend dürfen Sie selbst aktiv werden und gemeinsam in den stilvollen Räumen der ehemaligen Abtei Maria Bildhausen auf Entdeckungsreise gehen. Zur Abrundung gibt es nach Kaffee und Kuchen eine kleine Segensfeier mit Live-Musik. Lassen Sie sich überraschen!

- Samstag, 15. Oktober 2023 | 10.00 – 16.00 Uhr
Haus der Begegnung Maria Bildhausen
- **Begleiteteam:** Die Ehe- und FamilienseelsorgerInnen Isabella Friedrich, Birgit Kestler und Ulrich Göbel
- **Kosten:** 50,- Euro pro Paar

▶ **Anmeldung unter ☎ 09771 8038**
oder per E-Mail: dekanatsbuero.nes@bistum-wuerzburg.de

▶ **Anmeldungen nur gültig nach Eingang der Überweisung der Teilnahmegebühr!** Liga-Bank, IBAN: DE67 7509 0300 0003 0000 01, BIC: GENODEF1M05

➔ »GUTER HOFFNUNG SEIN«

Eine Schwangerschaft verändert das Leben werdender Eltern von Grund auf. Es ist eine ganz besondere Zeit, wenn wir guter Hoffnung sind, aber auch eine Zeit mit Verunsicherungen und Bangen, ob alles gut gehen wird.

Die Ehe- und Familienseelsorge lädt Sie zu einer Segensfeier für werdende Eltern ein. Wir wollen Kraft, Zuversicht und Gottes Nähe und Segen zusprechen und die Zusage: »Fürchte dich nicht. Sei guter Hoffnung!« Sie können als Schwangere diesen Gottesdienst alleine mitfeiern. Aber auch Ihr Partner/Ihre Partnerin, Freund*innen, Geschwisterkinder, die werdenden Großeltern und alle, die sich mit Ihnen freuen, sind herzlich willkommen. Eingeladen sind alle, die Gottes Segen empfangen wollen. Konfession oder Religion spielen keine Rolle.

- Mittwoch, 18. Oktober 2023 | 18.00 Uhr
St. Anton, St.-Anton-Straße 8

➔ LIEDER DURCH DIE HERBST- UND WINTERZEIT LIEDERABEND MIT CLAUDIA MÜHLFELD

Die Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt bietet einen Liederabend für Ehrenamtliche in der Kinder- und Familienliturgie und weitere Interessierte an: Gemeinsam wollen wir an diesem Abend Lieder singen zur Herbst- und Winterzeit. Dazu wird uns die Liedermacherin Claudia Mühlfeld neue, beschwingte Lieder vorstellen. Die Veranstaltung ist kostenlos.

- Mittwoch, 25. Oktober 2023 | 18.00 Uhr
Pfarrsaal St. Maximilian Kolbe (Deutschhof)
- *Die Veranstaltung ist kostenfrei*

▶ **Anmeldung bis 19. Oktober 2023 unter ☎ 09721 7025-62**
oder per E-Mail: ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de

Ehe- und Familienseelsorge Schweinfurt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt
Birgit Kestler, Ehe- und Familienseelsorgerin
birgit.kestler@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-63
Ullrich Göbel, Ehe- und Familienseelsorger
ullrich.goebel@bistum-wuerzburg.de | ☎ 09721 7025-62
www.schweinfurt.eheundfamilienseelsorge.de

GesprächsLaden

➔ »DIE RICHTIGEN WORTE FINDEN«

EINFÜHRUNGSKURS IN DAS HELFENDE GESPRÄCH

- Samstag, 11. November 2023 | 9.00 – 16.00 Uhr
- Samstag, 18. November 2023 | 9.00 – 16.00 Uhr
- +plus.punkt, Schultesstraße 21

▶ Gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung und dem Evangelischen Bildungswerk

Anmeldung bis 6. November 2023 bei:
Katholische Erwachsenenbildung unter ☎ 09721 7025-31
oder per E-Mail: info@keb-schweinfurt.de

➔ »WAS DU BRAUCHST«

Bis Ende Oktober stellt der Künstler Joachim Greschner aus der Schweinfurter Radierwerkstatt seine Werke im GesprächsLaden aus. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten oder auch nach Vereinbarung besucht werden.

Ab 26. Oktober 2023 ist dann eine neue Ausstellung zu sehen.

➔ »GÖNN DIR EINEN ABEND ZUM KRAFTSCHÖPFEN«

Sich einfach mal etwas Gutes tun – das ist die Idee hinter der Angebotsreihe des GesprächsLadens. Jeder braucht das ab und zu: Die Seele baumeln lassen, Durchatmen, Auftanken und dabei Kraftschöpfen für den Alltag. Es geht darum, die eigene Kraftquelle zu entdecken, zu füllen und daraus zu schöpfen. Alle paar Wochen gibt es einen »Abend zum Kraftschöpfen«, donnerstags von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr im GesprächsLaden am Markt.

- Donnerstag, 12. Oktober 2023
»Märchen und Geschichten, die gut tun«
- Donnerstag, 9. November 2023
»Singen für die Seele«
- Donnerstag, 23. November 2023
»Das Leben tanzen – Meditatives Tanzen«

Der GesprächsLaden am Markt ist gerne für Sie da:

»Mit uns können Sie reden« – Vertraulich – kostenfrei – unbürokratisch

- **Markt 20**, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 207955
- **Montag, Dienstag, Mittwoch: 10.00–14.00 Uhr**
Donnerstag, Freitag: 14.00–18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

info@gespraechsladen-schweinfurt.de
www.gespraechsladen-schweinfurt.de

Caritasverband

➔ FILMABEND IM CASA VIELFALT

Bei unserem Filmabend im casa Vielfalt stehen diesmal die Wahlen im Fokus. Wir zeigen Kurzfilme zum Thema »Demokratie und Toleranz« und bieten danach die Möglichkeit zur Diskussion über demokratische Werte.

- Donnerstag, 5. Oktober 2023 | 18.30 Uhr
casa Vielfalt, Raum Lichtblick (2. Stock)
- Eintritt frei, keine Anmeldung nötig

➔ SCHOKOLADEN-VERKOSTUNG MIT INFOS ZU DEN JEWEILIGEN LÄNDERN

Schokolade ist der Deutschen liebste Nascherei. Aufgrund der großen Nachfrage bei unserer ersten Veranstaltung laden wir noch einmal zu einem Abend für alle Sinne ein. Wir werden Sorten aus verschiedenen Kakaobohnen verkosten und dabei etwas über Länder wie die Elfenbeinküste, Ecuador, Nigeria und Ghana erfahren. Außerdem gibt es kurze Infos zu Anbau, Ernte und Verarbeitung. Im casa Vielfalt wollen wir einen Begegnungsort für alle schaffen. Informationen über Afrika und den globalen Süden spielen dabei eine große Rolle, auch weil viele Geflüchtete aus diesen Ländern kommen.

- Donnerstag, 2. November 2023 | 18.00 Uhr
casa Vielfalt, Antoniussaal (1. Stock)
- Eintritt frei (*Spenden gerne gesehen*)

▶ **Anmeldung bitte bei Judith Gläser**
☎ 09721 7158-0 | gläser@caritas-schweinfurt.de

▶ **Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V.**
St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
Koordinationsleitung casa Vielfalt: Marion Hammer
☎ 09721 7158-34 | hammer@caritas-schweinfurt.de

Sie suchen eine sinnvolle Beschäftigung für Ihre Freizeit und wollen sich sozial engagieren? Dann tun Sie dies doch im Kinderhaus der ANKER-Einrichtung für Asylbewerber*innen in Geldersheim. Wir suchen ehrenamtliche Helfer*innen für die Betreuung von Kindern von 6–12 Jahren.

Sie haben Interesse oder Fragen? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail unter kinderhaus@erstaufnahme-sw.de oder unter ☎ 09721 7158-30

Sozialdienst katholischer Frauen

➔ »ALLES RUND?!« VORTRAG UM SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT

- Dienstag, 24. Oktober 2023 | 19.00 Uhr
Online-Vortrag
- *Referentin:* Dipl.-Soz.Päd. (FH) Kathrin Ziegler

Überblick über die einzelnen Themen Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Mutterschaftsleistungen sowie Kindergeld. Außerdem besteht die Möglichkeit zur persönlichen Terminvereinbarung in der Schwangerschaftsberatung des SkF zur Klärung weiterer Fragen, zur Hilfe bei der Antragsstellung oder zur Abstimmung der eigenen Situation.

➔ »PUBERTÄT – DER GANZ NORMALE WAHNSINN

- Dienstag, 7. November 2023 | 19.00 Uhr
Schwangerschaftsberatungsstelle des SkF e.V.
Friedrich-Stein-Straße 28
- *Referentin:* Dipl.-Soz.Päd. (FH) Kathrin Ziegler

Gerade waren sie noch zuckersüß und umgänglich. Doch plötzlich ist alles anders! Mit der äußerlichen Veränderung scheint auch ein innerer Wandel einher zu gehen. Viele Eltern berichten davon, dass sie ihr eigenes Kind nicht mehr zu kennen scheinen.

Der Vortrag informiert über die Phasen der Pubertät und die »ganz normalen« Veränderungen im Familienalltag, aber auch in den Beziehungen. Ziel ist es, die Eltern dabei zu unterstützen, auch in diesen jetzt »anderen« Zeiten, die Beziehung zu den Kindern nicht zu verlieren und gelassen mit der neuen Lebensphase umgehen zu können.

➔ »MAMA, NICHT SCHREIEN!« GELINGENDE KOMMUNIKATION IN DER FAMILIE

- Dienstag, 14. November 2023 | 19.00 Uhr
Schwangerschaftsberatungsstelle des SkF e.V.
Friedrich-Stein-Straße 28
- *Referentin:* Dipl.-Soz.Päd. (FH) Kathrin Ziegler

Ein Vortrag für alle Mütter, Väter, Großeltern und andere Interessierte, denen ein liebevoller Umgang in der Familie am Herzen liegt, denen aber manchmal auch einfach der Geduldsfaden reißt. Mit Elementen

aus der Kommunikationspsychologie und der gewaltfreien Kommunikation werden Alternativen im Umgang mit den Kindern, aber auch den anderen Familienmitgliedern aufgezeigt. Außerdem werden kleine Tricks vorgestellt, mit denen sich der Alltag gelassener gestalten lässt.

Informationen und Anmeldungen: Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Friedrich-Stein-Straße 28, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 209583
info@skf-schweinfurt.de
www.skf-schweinfurt.de | www.gewaltlos.de

Katholische Arbeitnehmerbewegung

➔ BESINNLICHE WANDERUNG IM HERBST DER GENERATION 55+

- Sonntag, 18. Oktober 2023
Besinnungsweg Gädheim

➔ »MIT VOLLER NASE SCHWEIGT MAN NICHT« MUSIKALISCH-POETISCHER ABEND

- Donnerstag, 30. November 2023 | 19.30 Uhr
Disharmonie Schweinfurt
- Manfred Böhm (Gedichte)
Martin Plentinger und Wolfgang Mai (Lieder)

Infos und Anmeldungen:
Katholische Arbeitnehmerbewegung – Sekretariat Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-11
kab-schweinfurt@bistum-wuerzburg.de | www.kab-wuerzburg.de

KAB St. Anton - St. Peter und Paul

➔ KAB STAMMTISCH

- Samstag, 7. Oktober 2023 | 18.30 Uhr
- Samstag, 4. November 2023 | 18.30 Uhr
- jeweils um 18.30 Uhr bei Dimi (Maibacher Höhe)

Informationen und Kontakt: **KAB St. Anton – St. Peter und Paul**
Lieselotte Häusinger ☎ 25149 | Hans-Georg Mager ☎ 22264
Rita Ziegler ☎ 41246 | Wolfgang Ziegler ☎ 41246

Katholische Erwachsenenbildung

➔ »SIE HAT MIR DER HIMMEL GESCHICKT!« AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG MIT FÜHRUNG

Kann man über Sterben und Trauer lachen? Die Ausstellung zeigt, dass es möglich ist. Und dass schwarzer Humor ebenso abgründig wie tiefsinnig sein kann. Karikaturisten aus Deutschland und der Welt gewinnen auch »Tod-ernsten« Themen lustige Seiten ab. Und sie beweisen: es kann unglaublich befreiend sein, über das Unvermeidliche zu lachen.

- Montag, 6. November 2023 | 18.00 Uhr
+plus.punkt, Schultesstraße 21
- *Führung:* Dr. Albrecht Garsky,
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
- *Die Veranstaltung ist kostenfrei*

▶ Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk
Anmeldung bis 2. November 2023 bei:
Katholische Erwachsenenbildung unter ☎ 09721 7025-31
oder per E-Mail: info@keb-schweinfurt.de

▶ Begleitend zur Ausstellung finden bis Ende November Führungen und Online-Veranstaltungen statt. Führungen für Gruppen sind auf Anfrage auch zu anderen Terminen möglich. Für weitere Informationen steht Ihnen das Team der Katholischen Erwachsenenbildung gerne zur Verfügung.

➔ »ÜBER DEN TOD HINAUS« FRIEDHOFSGANG MIT TRÖSTENDEN GEDANKEN

Der Friedhofsgang lädt ein, in die fast mystische Stimmung der Gräber um Allerheiligen einzutauchen und der Frage nachzugehen: was kommt nach dem Tod? Kurze Geschichten und Gedichte können eine Hilfe sein, mit dem eigenen Tod oder dem naher Angehöriger besser umzugehen.

- Sonntag, 12. November 2023 | 16.30 Uhr
Hauptfriedhof Schweinfurt (*ab Haupteingang*)
- *Leitung:* Dr. Albrecht Garsky,
Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
- *Die Veranstaltung ist kostenfrei und ohne Anmeldung*

▶ Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk



➔ »MIT LIEDERN DURCH DIE ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT« – KINDER- UND FAMILIEN- GOTTESDIENSTE KREATIV GESTALTEN

In einem Workshop wollen wir mit bekannten Liedern zeigen, wie Advent, Krippenfeier oder auch die Weihnachtszeit mit Kindern in Kindergarten, Schule und Gemeinde besonders intensiv und kreativ gestaltet werden kann. Ausgearbeitete und leicht umsetzbare Modelle werden an diesem Abend vorgestellt.

Im Anschluss an den inhaltlichen Teil stellen wir Materialien aus dem reichen Fundus der Medienstelle vor, die kostenlos ausgeliehen werden können.

- Dienstag, 14. November 2023 | 19.30 Uhr
+plus.punkt, Schultesstraße 21
- *Leitung:* Birgit Kestler, Familienseelsorgerin
und Maria Garsky, Pastoralreferentin
- *Die Veranstaltung ist kostenfrei*

▶ Gemeinsam mit dem Evangelischen Bildungswerk
Anmeldung bis 9. November 2023 bei:
Katholische Erwachsenenbildung unter ☎ 09721 7025-31
oder per E-Mail: info@keb-schweinfurt.de

Katholische Erwachsenenbildung Schweinfurt
Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-31
info@keb-schweinfurt.de | www.keb-schweinfurt.de

► vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage

Offene Jugendarbeit kom,ma

MUSICALPROJEKT

Danke an die Kooperationspartner*innen, ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und Unterstützer des kom,ma Musicalprojekts 2023.

In diesem Jahr konnte sich das Projekt nicht nur über die langjährige Unterstützung des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) und des BJR (Bayerischer Jugendring) freuen, unser Dank geht auch an die kommunale Jugendarbeit der Stadt Schweinfurt und an den Kreisjugendring Schweinfurt.

Besonders gefreut hat uns die großzügige Spende von 100 Sitzkartons der Firma Handelsstärken GmbH, die in diesem Jahr für das Bühnenbild des Musicals sorgten. Dem KultKasten e.V und seinem Team danken wir für die konzeptionelle und kulturpädagogische Hilfe bei diesem außergewöhnlichen Projekt.

Unser Lob geht an die 35 Jugendlichen, die während der zehn Projektstage zum Ensemble zusammengewachsen sind und mit ihrer Kreativität das Stück zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben.

DANKE FÜR EINE TOLLE ZEIT
DAS MUSICAL-TEAM

Dekanatsbüro Schweinfurt

Das Dekanatsbüro organisiert seit vielen Jahren die Aus- und Fortbildungen für die liturgischen Laiendienste. Egal ob Küster*in, Lektor*in, Kommunionhelfer*in, Kinderkircheteam oder Blumenschmücker*in – auch im neuen Programmheft finden sich von September 2023 bis Februar 2024 viele interessante Veranstaltungen. Diese sind in der Regel kostenfrei.

Das Programmheft ist erhältlich in allen Pfarrbüros oder direkt im Dekanatsbüro Schweinfurt in der Schultesstraße 21 (dekanatsbuero.sw@bistum-wuerzburg.de)

Die Seminare und Veranstaltungen finden sich auch auf der Homepage des Referates für Verkündigung und Liturgie ► <https://liturgie.bistum-wuerzburg.de/#c23988>

Dekanatsbüro Schweinfurt und +plus.punkt

Schultesstraße 21, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 7025-0
dekanatsbuero.sw@bistum-wuerzburg.de
www.sw.main-franken-katholisch.de

kross – Junge Kirche Schweinfurt

MESSE@KROSS

Unser krosser Sonntagsgottesdienst für einen guten Start in die neue Woche. Das hat dir noch gefehlt!

- Jeden Sonntag | 19.00 Uhr | **krosskirche**

ABEND@KROSS TAIZÉ

Am **6. Oktober 2023** laden wir Dich zu einer ganz besonderen Atmosphäre ein. Komm vorbei, wenn Du zur Ruhe kommen und meditative Taizé-Klänge genießen möchtest.

KONZERT@KROSS

Am Abend des **20. Oktober 2023** wird die **krosskirche** zum Konzertsaal. Wer Lust auf ein vielfältiges Programm mit Musik und Tanz hat, findet hier genau das Richtige.

SPIELETTAGE

Vom **9. – 12. November 2023** wird wieder gespielt: Die 28. Schweinfurter Spieletage finden in den Räumlichkeiten von **kross** statt. Einfach vorbeikommen, losspielen und Spaß haben. Am **12. November 2023** wird um 10.00 Uhr ein ökumenischer Familiengottesdienst in St. Kilian angeboten.

► Nähere Infos zu allen Veranstaltungen findest Du rechtzeitig auf unserer Homepage www.kross-sw.de

kross – Junge Kirche Schweinfurt

Friedrich-Ebert-Straße 26, 97421 Schweinfurt | ☎ 09721 3880951
info@kross-sw.de | www.kross-sw.de – mit vielen Angeboten!



Feste und Feiern



Mit dem Pfarrfest der Gemeinde St. Maximilian Kolbe, das am 23. und 24. Juli stattfand, ging die Pfarrfest-Saison 2023 der Stadtpfarrei Heilig Geist zu Ende.

Durch die vielfältigen Angebote waren unsere Pfarrfeste Anziehungspunkt für Jung und Alt: Festgottesdienste, leckeres Essen, Kinderschminken, Spielstraße, Hüpfburg, Bücherflohmarkt, Tombola und abwechslungsreiche musikalische Gestaltung. In guter Atmosphäre kamen sehr viele Menschen aus der ganzen Stadt zusammen und verbrachten ein paar schöne, gesellige Stunden.

Unser großer Dank geht an alle, die zum Gelingen der Feste beigetragen haben.

Ein ganz herzliches Vergelt's Gott möchten wir allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sagen, die sich bei unseren Festen engagiert haben. Dank Euch konnten wir in diesem Jahr wieder so schöne Feste feiern!

FÜR DAS SEELSORGETEAM
BARBARA HORNING

Vermischtes

➔ REPAIR-CAFÉ

- Samstag, 21. Oktober 2023 | 10.00 – 14.00 Uhr
Pfarrsaal St. Kilian, Friedrich-Stein-Straße 30

Pfarrgemeinderat

Unter dem Motto »Friedhofscfé Schweinfurt: Ort der Begegnung« sind ehrenamtlich Engagierte jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof als Gesprächspartner für Menschen da, die Kontakte, Gespräche und Unterstützung suchen und sich mit Gleichgesinnten austauschen möchten. Anlaufpunkt ist ein umgebautes Lastenfahrrad, an dem Kaffee und Kuchen gegen eine Spende verteilt werden. Das Projekt wurde ins Leben gerufen von der Leiterin der Ehrenamtskontaktstelle der Stadt Schweinfurt, Frau Heide Wunder und Marion Hammer, Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Schweinfurt e.V., die zugleich die Delegierte des Caritasverbandes im Pfarrgemeinderat der Stadtpfarrei Schweinfurt ist. Weitere Kooperationspartner aus der Stadtkirche sind Lorenz Hummel vom Gesprächsladen Schweinfurt, Monika Spath vom Malteser Hospizdienst und die Gemeinde St. Anton mit Gemeindeführer Joachim Werb und dem Gemeindeführer.



Mitglieder des Pfarrgemeinderates unterstützen das Projekt ehrenamtlich und tragen dadurch zu dem großen Erfolg des Friedhofscafés bei. Seit März 2023 wurden an jedem ersten Sonntag im Monat jeweils über 100 Tassen Kaffee ausgeschenkt. Es ist wunderbar zu erleben, wie die Menschen sich auf den Bänken rund um den Platz an der Aussegnungshalle hinsetzen und miteinander ins Gespräch kommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

► Wer das Projekt unterstützen möchte, kann sich wenden an:
Marion Hammer, Caritasverband Schweinfurt/casa Vielfalt unter ☎ 09721 7158-34 oder per E-Mail unter hammer@caritas-schweinfurt.de oder Heide Wunder, Kontaktstelle Ehrenamt der Stadt Schweinfurt unter ☎ 09721 51-6860



Senioren

Seniorenkreis St. Anton

▶ **Treffpunkt jeden 3. Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Café Charisma. Bitte beachten Sie dazu den Aushang am Schwarzen Brett in St. Anton (Foyer) und die Homepage. Bei Interesse wenden Sie sich an das Pfarrbüro unter ☎ 09721 21600 oder an Diakon Joachim Werb unter ☎ 09721 299384**

➔ **SPIELE, VORTRÄGE, UNTERHALTUNG – UND WIR SIND OFFEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN**

- Donnerstag, 19. Oktober 2023
- Donnerstag, 16. November 2023
- jeweils um 14.30 Uhr
Café Charisma, St.-Anton-Straße 8

Seniorenkreis Christkönig

➔ **WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN**

- montags | 15.00 Uhr
Senioren-gymnastik
- dienstags | 13.45 Uhr
Lauftreff in zwei Gruppen (*je nachdem wie gut man laufen kann*), anschließend gemeinsame Einkehr
- mittwochs | 14.30 Uhr
Rosenkranz (*in der Kapelle*), anschließend um 15.00 Uhr Seniorenkreis: spielen, Kaffee trinken, unterhalten und Kontakte knüpfen

➔ **WEITERE TERMINE**

- Mittwoch, 8. November 2023
Andacht zum Totengedenken
- Mittwoch, 6. Dezember 2023
Adventsfeier

▶ **Verantwortlich: Frau Ilse Schmitt, ☎ 09721 802459**
Zu allen Veranstaltungen sind Gäste herzlich eingeladen!

➔ **DER »ENKELTRICK« – INFORMATIONEN DER POLIZEI**

- Freitag, 17. November 2023 | 15.00 Uhr
Pfarrsaal Christkönig
Die KAB Christkönig lädt die Senioren und alle Interessierten herzlich ein, der Eintritt ist frei.

Seniorenkreis St. Josef

➔ **FISCHESSEN**

- Mittwoch, 18. Oktober 2023 | 15.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Josef

➔ **ADVENTSNACHMITTAG**

- Mittwoch, 6. Dezember 2023 | 15.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Josef

Seniorenkreis St. Maximilian Kolbe

Herzliche Einladung zu den Seniorennachmittagen

➔ **»DER HEILIGE FRANZ VON ASSISI«**
MIT DIAKON JOSEF EBERHORN

- Donnerstag, 19.10.2023 | 15.00 Uhr
St. Maximilian Kolbe, Franziskuszimmer

➔ **TOTENGEDENKEN**

- ANSCHLIESSEND BESINNLICHE SENIORENFESTER
- Donnerstag, 16. November 2023 | 14.30 Uhr
St. Maximilian Kolbe, Unterkirche

Seniorenkreis St. Peter und Paul

➔ **BILDERREISE IN EIN FERNES LAND**

- Dienstag, 24. Oktober 2023
Referent: Helmut Müller

➔ **BETRUG AN SENIOREN**

- Dienstag, 7. November 2023
Referent: Michael Beetz, Kriminaloberkommissar

➔ **ADVENTSNACHMITTAG**

- Mittwoch, 6. Dezember 2023

▶ **Alle Veranstaltungen beginnen um 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen auf der Bühne des Pfarrsaales St. Peter und Paul**

Kirchenmusik in Heilig Geist

➔ **ORCHESTERMESSE: FRANZ SCHUBERT: MESSE IN G-DUR FÜR SOLI, CHOR UND ORCHESTER**

- Allerheiligen, 1. November 2023 | 11.00 Uhr
Heilig-Geist-Chor, *Leitung: Martin Seiwert*

Musik und Kultur

Ausstellung in St. Anton / casa Vielfalt

➔ **»WENN DIE WELT AUS DEN FUGEN GERÄT«**
AUSSTELLUNG MIT WERKEN DES HOLZBILDHAUERS MARCO BRUCKNER VOM 5.II. – 3.12.2023

- Sonntag, 5. November 2023 | 11.00 Uhr
Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung mit dem Künstler und Dr. Martin Ebner, anschließend »Kirchencafé« und Künstlergespräch
- Kirche und Ausstellung sind täglich bis 19.00 Uhr geöffnet

Konzerte in St. Maximilian Kolbe

➔ **CONTAkte**

LIEDER FÜR DEN FRIEDEN

- Sonntag, 12. November 2023 | 17.00 Uhr

conTakte, ein nicht ganz alltäglicher Chor aus Grettstadt, präsentiert zusammen mit befreundeten Musikern und Solisten Lieder für und über den Frieden. Von den Liedern aus der Friedensbewegung der frühen Sechzigerjahre, Bob Dylan und John Lennon, über Protestsongs der Alt-68er Hannes Wader und Reinhard Mey, bis hin zu ganz modernen Songs von Sarah Connor, Alicia Keys und Johannes Oerding. Aber auch kirchliche Lieder vom Frieden finden ihren Platz. Ein Konzert mit Liedern, die zum Nachdenken anregen, aber auch betroffen machen. Ein garantiert sehr ungewöhnliches Konzert. Anschließend sind alle eingeladen, das Konzert beim »Kirchenklatsch« nachklingen zu lassen.

➔ **»GONG-KLANG-KONZERT«**

- Samstag, 18. November 2023 | 19.15 Uhr

Verschiedene Klanginstrumente aus aller Welt mobilisieren die Selbstheilungskräfte und bringen die Seele zum Schwingen. Lauschen Sie den Klängen und lassen Sie sich verzaubern..

➔ **»ALL I WANT FOR CHRISTMAS IS ...«**
WEIHNACHTSKONZERT DES THALIA-CHORES

- Sonntag, 3. Dezember 2023 | 17.00 Uhr

Konzert in Christkönig

➔ **»ROCK MEETS ORGAN 2«**
GERHARD VONEND – ORGEL

- Sonntag, 26. November 2023 | 17.00 Uhr

▶ **Nähere Informationen finden Sie auf der Gemeindeseite von Christkönig ▶ Seite 29**

Vorstellungen der
Gartenstädter Laienbühne➔ **»OHNE KIES IST'S MIES!«**

KOMÖDIE IN DREI AKTEN VON BRIGITTE WIESE UND PATRICK SIEBLER

- Samstag, 4. November 2023 | 19.30 Uhr
- Sonntag, 5. November 2023 | 14.00 Uhr
- Samstag, 11. November 2023 | 19.30 Uhr
- Sonntag, 12. November 2023 | 14.00 Uhr
- Samstag, 18. November 2023 | 19.30 Uhr

Als Altbürgermeisterin Volkmann zur Wahl nicht mehr antritt, glaubt Hauptamtsleiter Müller-Vorfelder leichtes Spiel zu haben. Aber im letzten Moment bewirbt sich der ideenreiche, unbekanntere Kies und begeistert mit großartigen Wahlversprechen die Wähler. Wer wird der neue Bürgermeister der Stadt Schweinfurt und wird er seine Wahlversprechen halten? Wird der notorische Antragsteller Harry endlich sein festes Einkommen erhalten? Setzt der Umweltaktivist Joschka Tritthin seine geforderten Katzentunnels und Käferreservate durch? Und was sucht eigentlich die Polizei im Rathaus?

Fragen über Fragen, die hoffentlich alle im Laufe des Stücks beantwortet werden.

▶ **Kartenvorverkauf für die Vorstellungen der Gartenstädter Laienbühne Schweinfurt e.V.: Ab 9. Oktober 2023, jeweils Montag bis Freitag unter ☎ 09721 43985**

Erstkommunionvorbereitung

Ab Herbst beginnen die Vorbereitungen für alle Kinder, die dann die 3. Klasse besuchen. Dazu wird ein Brief in den Schulen verteilt bzw. durch die jeweilige Kirchengemeinde versendet.

Wer bis Ende September keine Informationen erhalten hat, kann den Informationsbrief in einem Pfarrbüro anfordern oder auf der Homepage der Stadtkirche downloaden: www.stadtkirchesw.de/sakramente/kommunion/

- Elternabend für St. Anton und Maria Hilf
Donnerstag, 12. Oktober 2023 | 19.00 Uhr
casa Vielfalt, Antoniussaal (1. Stock)
- Elternabend für Christkönig und St. Josef
Mittwoch, 25. Oktober 2023 | 19.00 Uhr
Pfarrsaal Christkönig
- Elternabend für St. Kilian, Heilig Geist, St. Michael
Mittwoch, 8. November 2023 | 19.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Straße 30

Ökumene

Einladung der Gemeinden Maria Hilf, St. Anton und Christuskirche

- ➔ **FILMABEND**
»DIE HÜTTE. EIN WOCHENENDE MIT GOTT«
(NACH DEM BUCH VON WILLIAM PAUL YOUNG)
• Freitag, 20. Oktober 2023 | 19.00 Uhr
casa Vielfalt, Antoniussaal (1. Stock)
- ➔ **LESUNG MIT JUTTA KAMMANN**
»ROTHAARIG UND WILD ENTSCHLOSSEN!
AUFGEBEN GIBTS NICHT – MEIN LEBEN
• Freitag, 1. Dezember 2023 | 19.30 Uhr
Christuskirche, Maibacher Straße 50
• Vorher um 17.00 Uhr: Lesespaß für Kinder – in Kooperation mit dem Bücherei-Team Christuskirche
- ▶ Nähere Informationen zu beiden Terminen finden Sie auf der Gemeindegseite Maria Hilf ▶ Seite 32

Trauerbegleitung

- ➔ **OFFENER GESPRÄCHSKREIS FÜR TRAUERENDE**
 - jeweils am 2. Montag im Monat | 18.00 – 19.30 Uhr
im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20
 - ▶ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich
- ➔ **MIT DER TRAUER LEBEN IN DER GRUPPE**
Eine feste Trauergruppe, die sich sechsmal im 14-tägigen Abstand trifft
 - ab Donnerstag, 19. Oktober 2023 | 18.00 – 19.30 Uhr
im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20
 - ▶ Anmeldung im GesprächsLaden Schweinfurt, Markt 20
unter ☎ 09721 207955
- ➔ **»MEINE SONNTAGSOASE«**
MIT IMPULS UND GEMEINSAMEN CAFÉ
 - Sonntag, 3. Dezember 2023 | 14.00 – 17.00 Uhr
casa Vielfalt, St.-Anton-Straße 8
 - ▶ Weitere Informationen und Anmeldung bei Monika Spath,
Malteser-Hilfsdienst e.V. unter ☎ 09721 930911-32 oder Lorenz
Hummel, GesprächsLaden Schweinfurt unter ☎ 09721 207955

Frauen

Frauenbund St. Anton – St. Peter und Paul

- ➔ **BUNTER NACHMITTAG**
 - Mittwoch, 18. Oktober 2023 | 14.30 Uhr
Café Charisma, St.-Anton-Straße 8
- ➔ **ELISABETHENFEIER**
IN ST. ANTON
 - Mittwoch, 15. November 2023 | 14.30 Uhr,
anschließend Kaffee und Kuchen im Café Charisma
 - ▶ Anmeldungen bei Rosi Hessler unter ☎ 09721 40961 oder bei
Ingrid Baumann unter ☎ 09721 41595

Besondere Gottesdienste

- ➔ **MOTORRADGOTTESDIENST**
ZUM ABSCHLUSS DER MOTORRAD-SAISON
 - Sonntag, 29. Oktober 2023 | 10.00 Uhr
St. Michael
 - musikalisch gestaltet von der Band FUNTASY
- ➔ **EINFÜHRUNGSGOTTESDIENST**
STEPHAN ESCHENBACHER – NEUER TEAMPFARRER
DER STADTPFARREI HEILIG GEIST
 - Sonntag, 19. November 2023 | 15.00 Uhr
St. Kilian
 - anschließend Möglichkeit der persönlichen Begegnung im Kolping-Bildungszentrum
- ➔ **ÖKUMENISCHER GEDENKGOTTESDIENST**
ZUM WELTTAG DER VERSTORBENEN KINDER
 - Sonntag, 10. Dezember 2023 | 15.00 Uhr
St.-Salvator-Kirche, Frauengasse
 - veranstaltet durch die evangelische und katholische
Krankenhauseelsorge des Leopoldina-Krankenhauses
und des Krankenhauses St. Josef

RÜCKBLICK: FRONLEICHNAM 2023

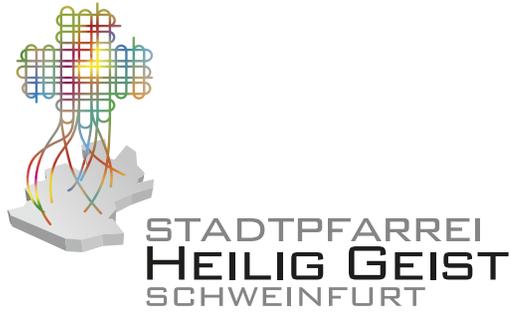


Rund 300 Christen haben an der Fronleichnamsprozession im Juni 2023 in Schweinfurt teilgenommen. Sie stand unter dem Leitwort »Sucht zuerst Gottes Reich und seine Gerechtigkeit. Dann wird euch alles andere dazugegeben«. Musikalisch wurde der Zug vom Musikbahnhof Gädheim begleitet.

An der Prozession nahmen unter anderem Fahnenabordnungen von Caritas, Malteser Hilfsdienst, Katholischer Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) und Kolping sowie Oberbürgermeister Sebastian Remelé teil.

Andacht und Meditation

- ➔ **»LUST AUF EINE LEBEN IN FÜLLE«**
... RITUALE ZUR INNEREN ZUFRIEDENHEIT ...
Der November ist für viele Menschen ein Monat, in dem das Herz »schwer« ist. Um so wichtiger ist es, sich begleitet zu fühlen.
Machen Sie sich mit Barbara Hornung (*Pastoralreferentin*), Regina Engelhardt (*Familienstützpunkt*), Bettina Müller und zwei Jüngern auf den Weg und entdecken Sie, dass »ER« alle Wege mit uns geht. (*Bitte dicke Socken und Halstuch mitbringen.*)
- Teil 5: »Begleitet sein«
Montag, 13. November 2023 | 18.30 – 20.00 Uhr
Meditationsraum des KiZ (St. Maximilian Kolbe)
- ▶ Anmeldung bis 5. November 2023
bei Pastoralreferentin Barbara Hornung unter ☎ 09721 3870045
oder per E-Mail: barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de
(Die Teilnehmerzahl ist begrenzt)
- ➔ **»MEDITATION IM ALLTAG«**
 - Jeden Dienstag | 12.00 Uhr | St. Michael
Haus der Begegnung, Florian-Geyer-Straße 11
 - Weitere Infos unter ☎ 09721 7831-0
- ➔ **»VIERTEL VOR ... SCHRITTE WAGEN« – GEBET FÜR REFORMEN IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE**
 - Samstag, 14. Oktober 2023 | 16.45 Uhr
 - Sonntag, 12. November 2023 | 10.45 Uhr
 - Samstag, 2. Dezember 2023 | 16.45 Uhr
jeweils in St. Anton, vor der Messfeier



LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER

»Wir säen nur und sind nicht die, die ernten.« – So kann man sagen war die Kurzversion des Evangeliums vom Sonntag der Verabschiedung. Denn im Dienst, für mich konkret hier als Kaplan, war ich gesandt, den Samen des Glaubens auszustreuen.

Was davon aufgeht, ist nicht mein Verdienst, sondern das wird sich zeigen – im Leben der Gemeinden und der Stadtpfarrei und überhaupt erst recht aus der Perspektive Gottes.

Nach nun zwei Jahren als Kaplan heißt es weiterzuziehen. Zum 1. September trat ich meine beiden Stellen (jeweils 50%) als Pfarrvikar in der Pfarreiengemeinschaft Ochsenfurt im Pastoralen Raum Ochsenfurt mit Unterrichtstätigkeit an der dortigen Realschule und mit der anderen Stelle in der Kirchlichen Jugendarbeit der Region Mainfranken, also zwischen Kitzingen und Lohr am Main, an.

Daher galt es nun hier in Schweinfurt Abschied zu nehmen. Das Gleichnis Jesu vom Sämann ist da ein gutes Spiegelbild für die Verabschiedung, weshalb ich näher darauf eingehen möchte.

Der Sämann sät nur aus. Er weiß, dass er seinen Dienst nicht für sich tut, sondern für andere und für einen anderen. Ich wünsche dem Pastoralteam, dem Pfarrgemeinderat und den Kirchenverwaltungen genau diese Perspektive immer mehr einzunehmen: Wir arbeiten an Gottes Reich, nicht an dem unsrigen. Das sollte immer unsere Perspektive sein und danach dürfen wir uns ausrichten.

Der Sämann weiß, dass ein Teil seiner Aussaat aufgefressen wird. Als ich als Kaplan hierher gekommen bin, habe ich die Aufgaben von Pfarrvikar Andreas

Kneitz und von Kaplan Christian Staupe übernommen, weitergeführt und weiterentwickelt. Es war eine Herausforderung, eine Challenge, die ich mit meiner halben Stelle angenommen habe. Ich wünsche der Pfarrei Heilig Geist und der Stadt als Gesamtes, dass nicht alles an Aufgebautem von anderen ab Herbst verschlungen wird. Denn ich bin überzeugt, dass durch das vielfältige Angebot, viele Menschen ihren Zugang zu Gott vertiefen konnten. Exemplarisch möchte ich nur die Mittwochsandbetung, die Vesper, »Come and See« und die »24 Stunden für den Herrn« nennen.

Der Sämann weiß, dass seine Saat in die Tiefe gehen muss, da sie sonst keinen Bestand hat. Ich habe mich sehr gefreut, dass ich mit vielen Menschen, gerade auch den jungen Menschen, im Kontakt war. Hier möchte ich besonders die Minis nennen, die mir auch persönlich ans Herz gewachsen sind, aber auch die beiden jungen Männer und die junge Frau, die ich auf die Taufe bzw. die Firmung vorbereiten durfte, aber auch all jene in der Sakristei, im Pfarrbüro, in der Schule und an anderen Stellen, die geholfen haben, dass ich mich hier in der Stadt nach einem herausfordernden ersten Jahr mehr und mehr verwurzeln konnte.

Der Sämann weiß auch, was von seiner Aussaat in die Dornen fällt. Ich bin sicher, dass nicht alles richtig gelaufen ist, was ich angegangen bin. Was ich getan habe, habe ich versucht nach bestem Wissen und Gewissen zu tun. Wenn ich Menschen enttäuscht habe, so bitte ich hier um Verzeihung. Nicht alles, was man angeht, gelingt.

Am meisten hoffe ich aber, dass kleine Pflänzchen in Erinnerung bleiben, die als Ertrag aufgegangen sind. Das wird jede und jeder von euch ganz unterschiedlich bewerten und vieles wird sich auch erst zu späterer Zeit zeigen. Ich jedenfalls freue mich, dass ich mit meinen Kräften und meinem Einsatz ein gutes Beet für meinen Nachfolger als Kaplan hinterlassen habe – auf dass der neue Kaplan Tommy Reißig mit seinen Fähigkeiten daran fleißig weiterbauen kann.

Ich danke für den gemeinsam gelebten und gepflegten Glauben, für wunderschöne Momente in der Gemeinschaft, für zahlreiche Begegnungen und Gespräche und für jedes aufbauende Wort in den Zeiten der Ungewissheit und mancher Krise. Ochsenfurt und die Region Mainfranken sind nicht aus der Welt. Herzliche Einladung einmal vorbeizukommen. Gottes Segen!

KAPLAN
BERTRAM ZIEGLER



»Wir können keine großen Dinge vollbringen – nur kleine, aber die mit großer Liebe.« Mit diesem Zitat einer großen Heiligen des letzten Jahrhunderts möchte ich mich Ihnen sehr gerne vorstellen: Mein Name ist Tommy Reißig. Ich bin am

11. November 1996 in Meiningen (Thüringen) geboren worden und in Schwallungen, einem kleinen Dorf bei Schmalkalden, aufgewachsen.

Nach meinem Abitur trat ich in das Priesterseminar in Würzburg ein und absolvierte zunächst ein Jahr als Vorbereitung auf das folgende Studium in Bamberg. Danach studierte ich zwei Jahre Theologie an der Universität in Würzburg und anschließend in München.

Nach dem Studium folgte der Pastorkurs in der Pfarreiengemeinschaft Hochspessart in den Dörfern Heigenbrücken mit Jakobsthal, Heinrichsthal und Wiesen. Bischof Dr. Franz Jung hat mich am 27. Mai 2023 im Würzburger Dom St. Kilian zum Priester geweiht.

Ab September darf ich nun als neuer Kaplan in der Stadt Schweinfurt wirken. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und auf die vielen kirchlichen und gesellschaftlichen Begegnungen – ganz nach dem Motto jener Heiligen, die ich bereits am Beginn erwähnte, Mutter Theresa von Kalkutta (1910–1997): »Lasse nie zu, dass du jemandem begegnest, der nicht nach der Begegnung mit dir glücklicher ist.«

IHR KAPLAN
TOMMY REISSIG



... ICH BIN DANN MAL WEG!

Es ist an der Zeit etwas Neues zu beginnen.

Diese Zeit beginnt für mich am 1. November 2023. Am 28. September 2023 wird mein letzter Arbeitstag sein.

Also höchste Zeit um **DANKE** zu sagen

- für die tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit
- für das entgegengebrachte Vertrauen
- für die persönlichen Begegnungen
- für die guten Gespräche - teils lustig aber auch tiefgründig
- für das Verständnis und die Geduld wenn es mal etwas länger gedauert hat

Ich werde viele positive Erinnerungen mit in meinen neuen Lebensabschnitt nehmen.

Ihnen/Euch wünsche ich eine **GUTE ZEIT, GESUNDHEIT, GOTTES SEGEN** und **ALLES GUTE** für die Zukunft.

IHRE
SABINE RABS

Das Seelsorgeteam der Pfarrei



Christoph Warmuth, Pfarradministrator
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 930451
christoph.warmuth@bistum-wuerzburg.de



Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de



Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 10 | ☎ 09721 299384
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 7937740
mager_h-g@freenet.de



Uwe Schüller, Pfarrvikar
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-0
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



P. Sanjas Kuchuparamil MCBS, Kaplan
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 7302006
sanjas.kuchuparamil-varghese@bistum-wuerzburg.de



Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 33276
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de



Tommy Reißig, Kaplan
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
tommy.reissig@bistum-wuerzburg.de



Gabriel Abb, Pastoralassistent
Friedrich-Ebert-Straße 24 | ☎ 09721 21466
gabriel.abb@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de

Priester mit Seelsorgeauftrag



Franz Feineis,
Krankenhauspfarrer
Gustav-Adolf-Straße 8
☎ 09721 720-0



Heinrich Knauer,
Pfarrer i.R.



Die Seiten Ihrer Gemeinde

► Angebote Ihrer Gemeinden vorbehaltlich Corona-Beschränkungen – bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage

DAS SEELSORGETEAM DER STADTPFARREI	24 – 25
ST. ANTON	26 – 27
CHRISTKÖNIG	28 – 29
DIE PFARRSEKRETÄRINNEN DER STADTPFARREI	29
HEILIG GEIST	30
ST. JOSEF	31
MARIA HILF	32
ST. KILIAN	33
ST. MAXIMILIAN KOLBE	34
ST. MICHAEL	35 – 36
ST. PETER UND PAUL	37 – 38

St. Anton



Gemeindeleiter
Joachim Werb, Diakon
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 7937740
joachim.werb@bistum-wuerzburg.de



Hans-Georg Mager, Diakon mit Zivilberuf
St.-Anton-Straße 8 | ☎ 09721 7937740
mager_h-g@freenet.de



Monika Seibold
PGR



Monika Neubert
PGR



Ottmar Prell
Kirchenpfleger



Katharina Chronopoulou
St.-Anton-Straße 8, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 21600 | Fax 09721 299444
st-anton.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Do: 13.00 – 16.00 Uhr

St. Anton

»WIE TICKT IHR IN ST. ANTON?« ANTONIUS FRAGT UNS AN

Prägnant stand bei seinem Namenstag die Feststellung der »wenigen Arbeiter für die (zu) große Erntearbeit« im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Beim Blick auf die Gemeinde und das gesamte Geschehen in St. Anton seit Ostern ist diese als Frage an uns berechtigt. Sind wir »wenige«, oder gar »zu wenige« und wie tickt ihr da in eurer Gemeinde, welcher Geist hält euch im Rhythmus des Geschehens zusammen?

Die erste Frage lässt sich noch einigermaßen numerisch beantworten und allein der Blick auf wieder vier neue Ministrantinnen und Ministranten, die hervorragend von Kristina Rumpel auf ihren Dienst vorbereitet wurden, lässt Hoffnung aufkeimen – wider aller Gerüchte und dunkler Prophezeiungen. Sicherlich, der Ministrantendienst ist auch in St. Anton von Freiwilligkeit und oft großer Spontaneität geprägt, aber der Geist des Dabeiseins und gerne Mitmachens ist spürbar.

Sei es die besondere musikalische Gestaltung, bei denen sich Gitarre, Trompete, Orgel, Flöte und sogar Handpans abwechseln, seien es aber auch die abwechslungsreichen inhaltlichen Angebote der unterschiedlichen Zelebranten bei Predigtreihen und anlassbezogenen Gottesdiensten. Aktuelle, politische Themen wie »Flucht und Heimat« haben da ebenso Platz, wie ein traditionell geprägtes Marienstiftsfest mit der Gottesmutter im Mittelpunkt. Das Ticken folgt einer Glaubenshaltung, die auf der Suche ist nach neuen, auch unkonventionellen Wegen, die Widersprüche zulässt und hinter Riten und Formalvollzügen die tieferliegenden Inhalte und Schätze des Glaubens offenlegen will.



St. Anton



Dazu gehören dann auch Impulse im Alltag, die am Montag in der Mittagszeit ihren Platz gefunden haben. Oder die monatlichen Gebetszeiten »Viertel vor – Schritte wagen«, die im akademischen Viertel vor dem Gottesdienst zum »Vordenken« und Meditieren einladen. Auch liebevoll gewonnene Traditionen haben ihren Platz. Besonders laut tickt das der Geist des traditionellen Gartenfestes an Fronleichnam, das an neuem Platz, aber altem Termin seine Fortsetzung gefunden hat.

Der Ausblick auf das letzte Jahresviertel setzt wieder neue Akzente und darf neugierig machen, ob Antonius' Geist des Suchens und Findens weiter gelingt. Eine vierwöchige Ausstellung eines Holzbildhauers aus Niederbayern (Marco Bruckner) wird das Auge erfreuen.

Ach ja: Arbeiter, Mitstreiter und Mitgestalter sind nach wie vor gesucht. Denn da stimmt immer noch die Behauptung des Patroziniumevangeliums: es gibt wenige Arbeiter für die große Erntearbeit. Packen Sie doch mal mit an. Bei uns ticken sie richtig!

IHR GEMEINDELEITER
JOACHIM WERB

St. Anton

➔ GOTTESDIENSTE IN ST. ANTON

- Informationen zum Angebot »Viertel vor – Schritte wagen« finden Sie ► auf SEITE 21
- Sonntag, 5. November 2023 | 11.00 Uhr
Gottesdienst zur **Ausstellungseröffnung des Holzbildhauers Marco Bruckner** ► SEITE 19
- Montag, 6. November 2023 | 12.30 Uhr
- Montag, 4. Dezember 2023 | 12.30 Uhr
»**Pausen im Puls**« – kleine Auszeit zum Start in den neuen Monat
- Sonntag, 19. November 2023 | 11.00 Uhr
Vorstellung der Kommunionkinder in St. Anton, anschließend »Kirchencafé«

- Angebote der KAB St. Anton-St. Peter und Paul ► Seite 14
- Angebote des Seniorenkreises St. Anton ► Seite 18
- Angebote des Frauenbundes St. Anton-St. Peter und Paul ► Seite 20
- Erstkommunionvorbereitung: Elternabend ► Seite 20

Christkönig



Gemeindeleiter
Michael Stöcker, Pastoralreferent
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 4760690
michael.stoecker@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: mittwochs, 15.30 – 16.30 Uhr



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Inge Hofmann
PGR



Bernhard Przybilla
PGR

Roland Hahn, Kirchenpfleger



Katrin Ledwig-Schreiner
Albert-Schweitzer-Straße 1, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 82723 | Fax 09721 930452
christkoenig.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mi: 9.00 – 12.00 Uhr

Christkönig

JUBILÄUM AM PFARR- UND KINDERGARTENFEST



Auf den Tag genau vor 50 Jahren, am 15. Juli 1973, spielte Walter Ziegler zum ersten Mal bei einem Gottesdienst die Orgel. Und so war es ein glücklicher »Zufall«, dass am 15. Juli unsere Gemeinde das Pfarr- und Kindergartenfest, ausgerichtet und organisiert von der KAB, feierte. Im Festgottesdienst zum Auftakt ehrte Gemeindeleiter Pastoralreferent Michael Stöcker den Jubilar und überreichte ihm die Ehrennadel der Diözese Würzburg. Nicht nur an der Orgel ist Diakon Walter Ziegler aktiv. Er spielt auch begeistert Akkordeon – unter anderem auch bei Tauffeiern, die er dann auch noch musikalisch gestaltet.

Den Festgottesdienst mit Schubertmesse bereicherte wieder die Blaskapelle Forst, die auch beim Festbetrieb Garant für gute Stimmung war.



Freudige Aufregung herrschte vor und während des Auftritts der Kindergartenkinder, die als Zauberer, Forscher und mit verschiedenen Tiermasken die Bühne und die Herzen der Zuschauer und stolzen Eltern eroberten. Neben Alleinunterhalter, Spielstraße und Tombola konnten die Festgäste in diesem Jahr erstmals selbstgemachtes Eis und Fruchtbowl beim Eiswagen als besondere Erfrischung genießen.

Christkönig

»ROCK MEETS ORGAN 2«

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Tag unseres Patroziniums: Christkönig. In diesem Jahr findet am **26. November um 17.00 Uhr** ein Orgelkonzert statt.

Gerhard Vonend spielt in der Christkönig-Kirche Rockklassiker, die sonst nicht auf einer Kirchenorgel zu hören sind.

Dazu gibt es anregende und nachdenkliche Texte und Impulse zwischen den Stücken.

Rock meets Organ

Im Anschluss ist im Pfarrsaal noch Gelegenheit, den Tag mit guten Gesprächen ausklingen zu lassen.

»IN ALLER HERRGOTTSFRÜHE« RORATE UND FRÜHSTÜCK

Beliebt sind bei vielen »in aller Herrgottsfrühe« die Rorate-Gottesdienste bei Kerzenlicht im Advent. Ebenso beliebt ist das anschließende Frühstück im Pfarrsaal. Voraussichtlich zweimal ist in diesem Jahr in Christkönig Gelegenheit dazu.

Für weitere Informationen beachten Sie bitte die Gottesdienstordnung und informieren Sie sich auch auf der Homepage unter www.stadtkirchesw.de



STADTPFARREI
HEILIG GEIST
SCHWEINFURT

Die Pfarrsekretärinnen der Stadtpfarrei



Katerina Chronopoulou
Heilig Geist | St. Anton | Maria Hilf
katerina.chronopoulou@bistum-wuerzburg.de



Claudia Ehrbar
Heilig Geist | St. Maximilian Kolbe
St. Peter und Paul
claudia.ehrbar@bistum-wuerzburg.de



Katrin Ledwig-Schreiner
Heilig Geist | Christkönig
katrin.ledwig-schreiner@bistum-wuerzburg.de



Christine Seger
Heilig Geist | Maria Hilf
christine.seger@bistum-wuerzburg.de



Anne Weimann
St. Michael
anne.weimann@bistum-wuerzburg.de

Heilig Geist



Gemeindeleiter
Christoph Warmuth, Pfarradministrator
Albert-Schweitzer-Straße 1 | ☎ 09721 930451
christoph.warmuth@bistum-wuerzburg.de



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de



Elisabeth Langen, PGR

Paul Büttner, Kirchenpfleger



**Katrin Ledwig-Schreiner, Christine Seger
Katerina Chronopoulou, Claudia Ehrbar**
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271

heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

- 🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
- 🕒 Mi: 9.00 – 15.00 Uhr
- 🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

Heilig Geist

EHRENAMTLICHE SEELSORGE IM SENIORENHEIM



Liebe Leserin, lieber Leser,
nachdem ich 2023 das Diakonische Grundseminar der Diözese Würzburg besucht habe, durfte ich am 2. Juli in einem wunderschönen Aussendungsgottesdienst gemeinsam mit 14 TeilnehmerInnen mein Abschlusszertifikat entgegennehmen. Schon während des dazugehörigen Praktikums habe ich gerne unter Anleitung von Barbara Hornung und einem Supervisor Menschen im Friederike-Schäfer-Heim besucht. Die Ausbildung, die sich mit Gottesbildern, Glaubenserfahrungen, Zuhören lernen, Umgang mit Menschen mit Demenz und noch einigen anderen interessanten Themen beschäftigt, hat mir großen Spaß gemacht und wie ich glaube auch eine positive Weiterentwicklung bei mir bewirkt.

Auch im nächsten Jahr wird wieder ein diakonisches Grundseminar stattfinden und ich kann jedem, der mit kranken, alten oder behinderten Menschen arbeitet oder arbeiten will, nur zu diesem Seminar raten. Tolle Referenten mit einer hohen Kompetenz und eine Führung, die es ermöglicht, dass auch der Wissensschatz der Teilnehmer voll genutzt werden kann, machen diese Ausbildung zu einem Vergnügen.

BEATRIX FÖSEL

- ▶ Ein neuer Kurs für ehrenamtliche Seelsorge in Krankenhaus und Seniorenheim beginnt im Januar 2024. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Fachstelle unter ehrenamt-kh-sh@bistum-wuerzburg.de

TAUFVORBEREITUNG FÜR DIE GEMEINDEN HEILIG GEIST UND ST. KILIAN

Informationen und Termine zu diesem Angebot finden Sie auf der Gemeindeseite von St. Kilian ▶ **SEITE 33**

St. Josef



Gemeindeleiterin
Patrizia Sormani, Pastoralreferentin
Engelbert-Fries-Straße 15 | ☎ 09721 82465
patrizia.sormani@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: mittwochs, 11.00 – 13.00 Uhr



Walter Ziegler, Diakon
Albert-Schweitzer-Straße 1
☎ 0157 74209578
diakon.ziegler@gmx.de



Anja Mantel, PGR



Roland Mantel, PGR

Thomas Schenkel, Kirchenpfleger

Bei Fragen und Anregungen erreichen Sie das Pfarrbüro Heilig Geist unter folgenden Kontaktdaten:

**Katrin Ledwig-Schreiner,
Katerina Chronopoulou, Claudia Ehrbar**
Schultesstraße 32, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21485 | Fax 09721 185271
heilig-geist.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de

- 🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 16.00 Uhr
- 🕒 Mi: 9.00 – 15.00 Uhr
- 🕒 Do: 9.00 – 12.00 Uhr
- 🕒 Fr: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Josef

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER UND FREUNDE

Vor unserer Kirche können nun zwei Fahnen wehen, das Kirchendach ist wieder dicht und demnächst werden die Betonpfeiler (seitlich, auf dem Weg zum Kiga) auch gesichert werden!

Das haben wir Spendern und Helfern zu verdanken. An dieser Stelle möchte ich besonders Familie Schenkel und Familie Peter Döpfner hervorheben, die immer wieder zum Einsatz für unsere Gemeinde und Gemeinschaft bereit sind. Darüber hinaus erfreut sich unsere Kirche regen Besuchs. Das haben wir unter anderem der polnischen Mission zu verdanken, die zweimal in der Woche bei uns Gottesdienst feiert. Bis einschließlich Oktober werden wir in deutscher Sprache weniger Gottesdienste haben. Dies betrifft die Stadtpfarrei insgesamt und eine neue Gottesdienstordnung wird erst mit dem neuen Pfarrer möglich sein ...

»Allein der Wandel ist beständig« und daher sind wir alle immer wieder »in der Pflicht«, die Zeichen der Zeit zu sehen, zu deuten und uns entsprechend neu zu orientieren. Dies erfordert manchmal einen gewissen Mut, denn nicht alle Veränderungen und Entwicklungen sind uns willkommen. Wandlungsprozesse vollziehen sich am besten im Zusammenhalt und im Halt einer Gemeinschaft, in der man sich gut aufgehoben weiß. Für eine tragende Gemeinschaft trotz allem Wandel strengen wir uns an; haupt- und ehrenamtlich zusammen unterwegs.

Das Gemeindeteam St. Josef wünscht allen eine gesegnete Herbstzeit!

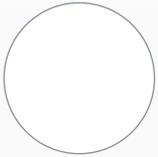
🕒 BESONDERE TERMINE IM HERBST

- Samstag, 14. Oktober 2023 | 17.00 Uhr
Ewige Anbetung vor dem Vorabendgottesdienst
- Mittwoch, 1. November 2023 | 14.00 Uhr
Ökumenisches Totengedenken in der Kreuzkirche, Gräbersegen

• Angebote des Seniorenkreises St. Josef ▶ Seite 18

Der Leitung des Seniorenkreises, besonders Frau Münch, an dieser Stelle ein herzliches Vergelts Gott!

Maria Hilf



Gemeindeleitung
z. Zt. vakant



Christian Starodub
PGR



Gitta Tempel
Kirchenverwaltung



Christine Seger
Fritz-Soldmann-Straße 33, 97424 Schweinfurt
☎ 09721 41103 | Fax 09721 471604
maria-hilf.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Do: 13.00 – 16.00 Uhr

DIE9 plus im Herbst 2023

Maria Hilf

Arbeitskreis Ökumene der Gemeinden
Maria Hilf, St. Anton und Christuskirche

➔ **FILMABEND**

»DIE HÜTTE. EIN WOCHENENDE MIT GOTT«
(NACH DEM BUCH VON WILLIAM PAUL YOUNG)

- Freitag, 20. Oktober 2023 | 19.00 Uhr
casa Vielfalt, Antoniussaal (1. Stock)

Die berührende Geschichte eines Vaters, der nach der Entführung und dem Tod seiner Tochter eine Einladung von Gott in eine verlassene Hütte in der Wildnis erhält. Es beginnt eine interessante Auseinandersetzung mit Gott und elementaren Fragen des Lebens.

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

➔ **LESUNG MIT JUTTA KAMMANN**

»ROTHAARIG UND WILD ENTSCHLOSSEN!
AUFGEBEN GIBTS NICHT – MEIN LEBEN

- Freitag, 1. Dezember 2023 | 19.30 Uhr
Christuskirche, Maibacher Straße 50

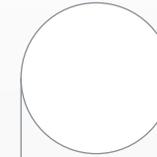
Jutta Kammann ist Schauspielerinnen und bekannt durch ihre Rollen in »Derrick«, dem »Alten« und besonders als Oberschwester Ingrid in der Serie »In aller Freundschaft«. Ihre Biographie gibt Einblick in ein beeindruckendes und oft schwieriges Leben der Frau hinter den Rollen. Sie erzählt von ihren Träumen, Wünschen, Tränen und Enttäuschungen, genauso wie vom Entschluss, sich nicht unterkriegen zu lassen. 30 Jahre waren sie und der Regisseur Wilhelm Semmelroth ein Paar, sie pflegte ihn bis zu seinem Tod. Heute lebt sie im Augustinum in München.

Herzliche Einladung! Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende.

- Vorher um 17.00 Uhr:
LESESPASS FÜR KINDER – in Kooperation mit dem Bücherei-Team Christuskirche

- Informationen zu den Vorstellungen 2023 der Gartenstädter Laienbühne Schweinfurt e.V. ▶ Seite 19

St. Kilian



Gemeindeleitung
z. Zt. vakant



Bernhard Konz, Diakon mit Zivilberuf
Schultesstraße 32 | ☎ 09721 21485
bernhard.konz@bistum-wuerzburg.de



Margot Eck
PGR



Rupert Neugebauer
PGR



Gabi Henz



Hubert Henz
Kirchenpfleger

Friedrich-Ebert-Straße 24, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 21466 | Fax 09721 25391
st-kilian.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro

St. Kilian

**TAUFVORBEREITUNG FÜR DIE GEMEINDEN HEILIG
GEIST UND ST. KILIAN**

Liebe Eltern,

Sie haben ein Kind bekommen. Herzlichen Glückwunsch dazu! Sie überlegen, ob und wann Sie es taufen lassen sollen?

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns gemeinsam über die Bedeutung und Sinnhaftigkeit dieses grundlegenden Sakraments auszutauschen und das Geheimnis ihres Kindes nach seiner Taufe etwas zu betrachten. Dazu bieten wir Ihnen an, sich an zwei Abenden mit uns in kleiner Runde, gegebenenfalls mit anderen Taufeltern zusammen auf die Taufe Ihres Kindes inhaltlich vorzubereiten. Diese Vorbereitung bedeutet nicht zwingend, dass Ihr Kind beim nächsten Tauftermin auch dieses Sakrament erhält, sondern Sie können sich nach diesen Gesprächen entscheiden und einen möglichen Termin dafür auswählen.

Als erste inhaltlichen Vorbereitungstermine bieten wir Ihnen für die nächsten Monate an:

- Donnerstag, 9. November 2023 | 16.00 Uhr
- Montag, 4. Dezember 2023 | 16.00 Uhr
- Freitag, 12. Januar 2024 | 16.00 Uhr
- Dienstag, 6. Februar 2024 | 17.00 Uhr
- Montag, 4. März 2024 | 16.00 Uhr

Den zweiten Termin für die Gestaltung ihrer Taufzeremonie werden wir dann gemeinsam mit Ihnen absprechen.

Die Gespräche an den vorgenannten Terminen dauern ca. 1,5 Stunden und finden im Pfarrzentrum St. Kilian in der Friedrich-Stein-Straße 30 statt.

Bitte geben Sie uns bis zwei Tage vorher Bescheid, ob Sie zu dem jeweiligen Termin kommen. (Pfarrbüro Heilig Geist unter ☎ 09721 21485).

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend mit Ihnen!

IHR DIAKON BERNHARD KONZ UND TEAM

Link zu diesen Informationen auf den
Internetseiten der Stadtkirche Schweinfurt ▶



DIE9 plus im Herbst 2023



Gemeindeleiterin
Barbara Hornung, Pastoralreferentin
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 3870045
barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit: montags, 14.00 – 16.00 Uhr



Josef Eberhorn, Diakon mit Zivilberuf
Feuerbergstraße 61 | ☎ 09721 33276
josef.eberhorn@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit nach Absprache



Manfred Glaser
Kirchenverwaltung



Adelheid Saul
PGR



Antje Müller



Erika Ziegler



Claudia Ehrbar
Feuerbergstraße 61, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 3924 | Fax 09721 3925
st-maximilian-kolbe.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Mo: 13.00 – 16.00 Uhr

St. Maximilian Kolbe

SPIRITUELLE ESELWANDERUNG

Am 25. Juni 2023 trafen sich vier Familien aus St. Maximilian Kolbe mit Pfarrer Stefan Mai bei Familie Bedenk aus Schallfeld. Dort lernten wir zuerst die drei Esel Hermine, Manfred und Luna kennen und erfuhren einiges über die Haltung und Eigenschaften der Tiere.



Nachdem die Esel ihr Halfter angelegt bekommen haben, durfte immer ein Teilnehmer zusammen mit den Besitzern einen Esel führen. Los ging es auf die ca. fünf Kilometer lange Wanderung, über Feldwege in Richtung Gerolzhofen. Bei kurzen Stationen erzählte Pfarrer Mai Geschichten aus der Bibel, in denen Esel vorkommen oder fragte die Kinder, was ihnen zu dem Thema einfällt. Im Pavillon des Nützelbachparks in Gerolzhofen machten wir eine größere Pause, bevor es auf den Rückweg nach Schallfeld ging.

Durch das Führen der Esel und die interessanten Impulse von Pfarrer Mai verging die Zeit wie im Flug und trotz der großen Hitze schafften es alle bis ans Ziel.

DOROTHEE RATZ

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage:
[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/
st-maximilian-kolbe/angebote-der-gemeinde](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-maximilian-kolbe/angebote-der-gemeinde)
Dann: Taufkatechese – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN
UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

- Angebote des Seniorenkreises St. Maximilian Kolbe ▶ Seite 18
- Konzertangebote in St. Maximilian Kolbe ▶ Seite 19
- Spiritueller Abend: »Lust auf ein Leben in Fülle« ▶ Seite 21

St. Michael



Gemeindeleiter
Uwe Schüller, Pfarrvikar
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 7831-0
uwe.schueller@bistum-wuerzburg.de



Stefan Philipps, Diakon
Gespräche im Haus der Begegnung –
Supervision – Leiter des Brückenhauses
Florian-Geyer-Straße 11 | ☎ 09721 4998140
www.supervision-philipps.de



Gerhard Vonend
PGR



Hubert Kiesel
PGR



Dieter Rückert
Kirchenpfleger



Anne Weimann
Florian-Geyer-Straße 11, 97421 Schweinfurt
☎ 09721 7831-0 | Fax 09721 7831-31
st-michael.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchesw.de
🕒 Di: 9.00 – 12.00 Uhr

St. Michael

RÜCKBLICKE

ÖKUMENISCHER MOTORRADGOTTESDIENST ÜBER 500 BIKERINNEN UND BIKER KAMEN NACH ST. MICHAEL

Nach den Motorradgottesdiensten der letzten Jahre in St. Johannis kam der Motorradgottesdienst an seinen Ursprungsort zurück: St. Michael.

Treffpunkt war der Volksfestplatz neben der Kirche. Im Gemeindezentrum von St. Michael wurden die Motorradfahrer vom evangelischen Pfarrer Heiko Kuschel und Pfarrvikar Uwe Schüller begrüßt. Hier konnten sie sich vor und nach dem Gottesdienst mit Kaffee und Stangen stärken.

Der Gottesdienst, der von der Band »Funtasy« gestaltet wurde, stand unter dem Motto »Rückenwind«.

Es wurde spürbar: Gott gibt Rückenwind, er will mit seinem Segen dabei sein, die Menschen anschieben, wenn der Motor nicht so richtig will. Diesen Segen konnten alle spüren – im Gottesdienst und anschließend bei der persönlichen Segnung auf dem Volksfestplatz.



»Rückenwind!« – Über viel »Rückenwind« freut sich jetzt der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Schweinfurt, denn beim Motorradgottesdienst kamen Spenden in Höhe von insgesamt 530,- Euro für das Kinderhaus Ledward zusammen.

Das Kinderhaus Ledward wird im Auftrag der Stadt Schweinfurt seit April 2022 als offener Kindertreff für Flüchtlingskinder im Alter von 3 bis 6 Jahren betrieben. Mithilfe von Spenden und Projektmitteln wird das Angebot um eine Hausaufgabenbetreuung erweitert. ...▶

... ▶ St. Michael

St. Michael



PFINGSTEN UND »GEMEINDEGEBURTSTAG«

Am Pfingstsonntag wurden die zahlreichen GottesdienstbesucherInnen, die nach St. Michael ins Musikerviertel kamen, mit Sekt und Partygebäck empfangen.

In lockerer Atmosphäre gab es rege Unterhaltungen und Gedankenaustausch. Die schön geschmückte Kirche mit dem neuen Regenbogen über dem Altar und den sieben geschmückten Birken, die in diesem Jahr symbolisch für die Schöpfungsgeschichte stehen, trug zusätzlich zu einer fröhlichen und gelösten Stimmung bei. Man konnte wieder einmal spüren, dass Kirche als Ort der Gemeinde und der Gemeinschaft erlebt und gelebt werden kann.

Im Gottesdienst ging Pfarrvikar Uwe Schüller in seiner Predigt, die unter dem Thema »Glut, nicht Asche« stand, darauf ein, dass es nicht die Wunder von damals sein müssen für einen Glauben, der heute gelebt werden kann. Die Wunder von damals müssen wirklich nicht sein. Jede Zeit braucht ihre eigenen Wunder und kann sie auch entdecken. Trotz der oftmals depressiven und resignierenden Stimmung in unserer Kirche, kann man Gründe finden, um in und bei ihr zu bleiben.

Von einer Mentalität des »Fünf vor Zwölf« zu einer »Fünf nach Zwölf«, einer positiven »zu spät«-Mentalität, wäre eine Option für ein Bleiben in der Kirche. Die »Fünf vor Zwölf«-Mentalität heißt, ich muss noch alles schnell versuchen zu retten, was eigentlich gar nicht mehr zu retten ist. Eine »Fünf nach Zwölf«-Mentalität lässt nicht resignieren, sondern setzt sich dem Wunder aus. Gott wirkt im »zu Spät«-Wunder, wie wir es in Geschichten immer wieder auch in der Bibel finden, so der Pfarrvikar. Deshalb gelte es nicht die Asche zu hüten, sondern nach der Glut zu suchen. Woran und wodurch kann sich mein Glaube wieder entzünden, dass er zum wärmenden und leuchtenden Feuer wird, für uns und für die Anderen?

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Band FUNTASY mit lebendigen, fröhlichen Liedern.

Die große Zahl der GottesdienstbesucherInnen, die anschließend im schönen Lichthof zum Weißwurstfrühstück und zum gemütlichen Beisammensein geblieben sind, beweist, dass die Feier des Gemeindegeburtstages in St. Michael als Ort der Begegnung gerne angenommen und weitergeführt wird.

St. Peter und Paul

St. Peter und Paul

Gemeindeleitungsteam



Gemeindeführerin
Maria Garsky, Pastoralreferentin
Adolf-Kolping-Straße 2 | ☎ 09721 31520
maria.garsky@bistum-wuerzburg.de
Sprechzeit nach Vereinbarung



Heinz Jelitto
PGR



Dr. Oskar Zirwlein, Kirchenpfleger

Pfarrbüro



Claudia Ehrbar
Adolf-Kolping-Straße 2, 97422 Schweinfurt
☎ 09721 31520 | Fax 09721 33119
st-peterpaul.schweinfurt@bistum-wuerzburg.de
www.stadtkirchsw.de
🕒 Mo: 9.00 – 12.00 Uhr

RÜCKBLICKE



Kurz vor den Osterferien setzten sich die Kinder der Kerkensteinerschule in Gottesdiensten mit dem Sinn der Osterferien auseinander: Jede Klasse erinnerte mit einem Stein an das Schwere im Leben. Jesus aber kann auch unser Leben hell machen wie die Osterkerze. Deshalb entzündeten Kinder Teelichter an der Osterkerze und trugen Bitten vor.

Musikalisch begleiteten Lehrerinnen die Gottesdienste mit Gitarre, Flöte, Geige und Waschbrett. Beeindruckend war ein Kanon mit dem Wunsch um Frieden, den eine 4. Klasse sang.

Beim Kindergottesdienst zum Palmsonntag gestalteten die Kinder mit Bauklötzchen die Stadt Jerusalem. Sie legten Tücher und Zweige auf den Weg und schmückten ihn unter anderem mit Blumen und Blättern.

Zum Schluss gab es für alle ein Ausmalbild, bevor es dann pünktlich zur Gabenbereitung in den Gemeindegottesdienst ging.

Seit 25 Jahren beginnt eine Gruppe von ehemaligen Jugendleitern aus der Gemeinde das österliche Triduum mit einer gemeinsamen Feier am Gründonnerstag. Der harte Kern besteht aus den ehemaligen Grüpplingen von Michael Sell.

Weitere Teilnehmer wechseln von Jahr zu Jahr. Meist wird in Privaträumen gefeiert. Dieses Jahr jedoch trafen sich die Alt-Peter-und-Pauler auf der Bühne. Nach einem religiösen Einstieg kamen auch das Feiern und Gespräche nicht zu kurz.

► St. Peter und Paul

Trotz leichten Regens fand unser Familienkreuzweg durch den Seinäjoki-Park statt. Einiges ließ sich auf dem Weg entdecken und mit der Passion in Verbindung bringen:

Abfall auf dem Weg erinnerte an die Ablehnung, die Jesus damals erfahren hatte. Die gut sichtbaren Regentropfen waren wie die Tränen, die die Frauen am Kreuzweg weinten. Aus Stöcken wurden kleine Kreuze auf eine Wiese gelegt. Rote Farbe verdeutlichte die Liebe Jesu zu uns Menschen. Ein Kreuz aus welken Blättern erinnerte an Jesu Tod am Kreuz.



Ausschau hielten die Familien nach grünen Blättern, die als Zeichen der Hoffnung gedeutet wurden, ebenso wie ein Sonnenstrahl als Abschiedsgeschenk.

Am 13.6.23 fand vor der Sommerpause die Abschlussfahrt des Seniorenkreises von St. Peter und Paul statt. Die Fahrt ging zunächst nach Leutershausen bei Bad Neustadt/Saale. Dort stellte Christian Klug die architektonisch interessant gestaltete St. Bartholomäuskirche, 1993 geweiht, vor. Das von Sieger Köder gestaltete Kreuz auf dem Friedhof (von ihm stammen auch die farbenprächtigen Fenster der Kirche) stieß zunächst bei vielen



St. Peter und Paul

auf Unverständnis, wurde aber durch die Erklärung in seiner Botschaft klar und machte betroffen.

Nach einer Kaffeepause im Pfarrheim Hohenroth fand eine Führung durch den Markusgarten (Bibelgarten) statt. Verschiedene Gruppen setzten sich auf unterschiedliche Weise und mit unterschiedlichen Materialien kreativ mit Szenen aus dem Markusevangelium auseinander. Am Abend kehrte die Gruppe, erfüllt von vielen schönen Eindrücken zurück. Ein wunderbarer Ausflug, so die einstimmige Meinung!

Vom 24. bis 26.06. feierten wir unser Pfarrfest. Wie immer ging es mit der »Schubertmesse« los, die von Festprediger Pater Christoph Eisentraut gestaltet wurde. Die Wort-Gottes-Feier brachte die Band Godspell zum Klingen. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen. Wegen der Hitze war der Sonntagnachmittag weniger stark besucht. Brechend voll war wie immer der Montagabend. Danke an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

AUSBlicKE

➔ FAMILIENGOTTESDIENST ZUM ERNTEDANK GESTALTET VOM KINDERGARTEN UND DEN »KIRCH- TURMSPATZEN«

- Sonntag, 8. Oktober 2023 | 9.30 Uhr
Anschließend Verkauf von Waren aus dem Fairen Handel

ICH MÖCHTE MEIN KIND TAUFEN LASSEN DIE TAUFKATECHESE

Die aktuellen Termine finden Sie auf der Homepage:
[www.stadtkirchesw.de/gemeinden/
st-peter-und-paul/angebote-der-gemeinde](http://www.stadtkirchesw.de/gemeinden/st-peter-und-paul/angebote-der-gemeinde)
Dann: Taufe – mehr – Tauftermine

DIAKON JOSEF EBERHORN
UND DAS TAUFKATECHETEN-TEAM
VON ST. MAXIMILIAN KOLBE UND ST. PETER UND PAUL

- Angebote des Seniorenkreises St. Peter und Paul ► Seite 18

Wie hörst du?

